

Erfahrungsbericht Madrid ESIC Business & Marketing School



Anreise und Wohnen

Nachdem der formelle Teil für das Auslandssemester relativ schnell erledigt war, ging es für mich Ende August nach Madrid. Die Anreise gestaltete sich sehr einfach, da ich die Wohnung im Voraus über eine Website namens „idealista“ zugesagt bekommen habe. Der Flughafen ist mit dem Auto 20 min entfernt und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ca. 30-40min. Angekommen bei der Wohnung wurde ich herzlich von einer meiner Mitbewohnerinnen empfangen. Insgesamt waren wir zu 3., was es einfach gemacht hat, Kontakte zu knüpfen.

Universität

Die ESIC Business & Marketing School ist eine private Universität. Der Unterricht gestaltete sich sehr einfach und ähnelt dem Schulunterricht auf einem Gymnasium. Die Klassen bestehen aus ca. 30 Studenten, mit zwei Klassensprechern. In meiner Klasse befanden sich ca. 10 Erasmus Studenten mit mir zusammen.

Der Willkommenstag dient zur Einführung des Semesters. Mit einem kleinen Starterpack für alle Auslandsstudenten wurden wir herzlich empfangen. Wir haben die Universität näher kennengelernt und uns wurde gezeigt, wie wir zu unseren Klassenräumen finden. Am Ende des Tages gab es typische Tapas für alle. Die Vorlesungen finden abends statt, was anfangs außergewöhnlich ist, aber im Nachhinein gewöhnt man sich schnell an den spanischen Rhythmus.

Klausuren

Ich habe vier Kurse belegt, welche jeweils 4,5 ECTS entsprachen. Pro Kurs gab es je zwei „Midterm“ Prüfungen, wobei dies von Kurs zu Kurs variieren kann. Durch Bestehen der „Midterms“, die jeweils Mitte Oktober und Ende November stattfinden, war ich nicht dazu verpflichtet bei den „Final“ Klausuren teilzunehmen. Die Klausuren gestalteten sich sehr einfach und wurden mit Punkten von 1-10 bewertet. Die Universität legt hohen Wert auf Gruppen- und Einzelarbeiten, welche während des Semesters in regelmäßigen Abständen abgegeben werden müssen. Das Studium war sehr praxisbezogen, was mir persönlich sehr gefallen hat.

Bezüglich der Anwesenheitspflicht kommt es darauf an in welchem Jahr man sich befindet. Ich hatte 35% Erlaubnis für Abwesenheit und belegte Kurse im fünften Jahr. Dies gibt einem die Chance viel zu Reisen und Neues zu entdecken!

Leben in der Hauptstadt

Madrid ist eine wunderschöne Stadt, die sich durch einzigartige Gebäude und Plätze auszeichnet. Es gibt viele Parks, welche einem die Möglichkeit bieten zu entspannen, wundervolle Sonnenuntergänge zu erleben und auf dem Weg sehr viel über die Geschichte Madrids zu lernen. Durch viele internationale Studenten in der Metropole lernt man verschiedene Kulturen und Lebensstils verschiedener Menschen und Länder kennen. Hier wird es wirklich nie langweilig! Mit der Sprache hat man wenige Probleme, da die meisten Spanier auch englisch sprechen. Durch den ständigen Kontakt mit der spanischen Sprache, fällt es aber leichter diese zu lernen und sich so besser zu integrieren.